



# Eni aquamet LMK - CO2 REDUCTION

**Eni aquamet LMK-CO2 REDUCTION** wurde auf der Basis eines speziellen recycelten Mineralöls mit reduziertem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck entwickelt. Im Vergleich zu einem konventionell formulierten Kühlschmierstoffkonzentrat mit gleichem Mineralölanteil wird der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um ca. 596 kg CO<sub>2</sub>-äq. pro Tonne verbrauchten Kühlschmierstoffkonzentrats reduziert. Aufgrund eines speziellen und hochwertigen Emulgator Systems, moderner Technologie und exzellenten Schmierkomponenten ist das Produkt vielseitig einsetzbar.

## Physikalische Eigenschaften (typische Werte):

Eni aquamet LMK-CO2 REDUCTION	Werte	Einheit	Prüfverfahren
Mineralölanteil	ca. 40	Gew%	
Dichte (15 °C)	0,931	g/cm <sup>3</sup>	DIN EN ISO 12185
Viskosität (20°C)	ca. 165	mm <sup>2</sup> /s	DIN 51 562
pH-Wert (5%)	9,8 (sinkt im Gebrauch)		DIN 51369
Korrosionstest (5%ig)	0-0	Korr.-Grad	DIN 51360 T.2

## Qualitätsmerkmale:

- frei von Borsäure und Formaldehyddepotstoffen
- schaumarme Kühlschmierstoffemulsion mit ausgewählten EP-Zusätzen
- sehr gute Netz- und Spülwirkung, hochwirksamer Korrosionsschutz
- entspricht der TRGS 611
- lange Einsatzstandzeiten durch dauerhafte Pufferung, außerordentliche pH-Wert-Stabilität
- Beachtung neuester arbeitsmedizinischer Erkenntnisse

## Einsatzmöglichkeiten:

**Eni aquamet LMK-CO2 REDUCTION** ist ein universeller Kühlschmierstoff für alle mittelschweren und schweren Zerspanungsarbeiten von Guss, legierten, unlegierten Stählen und Aluminium. Dieses Produkt der modernsten Generation erfüllt jeden Anspruch an einen leistungsfähigen, stabilen Kühlschmierstoff.

## Empfohlene Einsatzkonzentrationen:

- allgemeine Bearbeitungsvorgänge: ab 6%
- schwierige Zerspanungsoperationen je nach Anforderung: ab 8 %

Refraktometerfaktor: 1,0

## Hinweise:

Das Produkt entspricht den Forderungen der TRGS 611 Abschnitt 4. Für die Anwendung bitte die geltenden VDI-Richtlinien 3035 und 3397 (1-3) sowie die Festlegungen der TRGS 611 Abschnitt 5 beachten. Beim Anmischen immer das Konzentrat in das vorgelegte Ansatzwasser geben, eine homogenere Emulsion ist durch die Verwendung von Mischgeräten erzielbar. Um die Funktionsfähigkeit des Kühlschmierstoffkonzentrates zu erhalten, ist eine frostfreie Lagerung notwendig. Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit. Die arbeitsmedizinische Vorsorge ist gemäß GefStoffV §15, §16 und Anhang V zu berücksichtigen. Die DGUV Regel 109-003 - Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen (bisher: BGR/GUV-R 143) - ist für einen sicheren Umgang anzuwenden.